

Niederschrift über die 51. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Montag, 17.09.2018
Beginn der Sitzung: 17:31 Uhr
Ende der Sitzung: 18:00 Uhr
Sitzungsort: großer Rathaussaal

Anwesend:

OBERBÜRGERMEISTER

Fichtner, Harald, Dr.

BÜRGERMEISTER

Siller, Eberhard
Strößner, Florian

STADTRÄTE

Adelt, Jürgen, Dr.
Bier, Angela
Böhm, Karola
Bruns, Gudrun
Dietel, Hans-Jürgen
Döhla, Eva
Dumann, Joachim
Etzel, Thomas
Fleischer, Wolfgang
Hering, Andrea
Herpich, Christian
Hübschmann, Michael
Kellner, Rainer
Kilincsoy, Aytunc
Knieling, Jürgen
Lentzen, Matthias
Lockenvitz, Felix
Meringer, Reinhard
Mielentz, Jörg
Rambacher, Albert
Scherdel, Bernd
Schoerner, Christine
Schrader, Ingrid
Schrader, Klaus, Dr.
Schwärzel, Heidemarie
Singer, Matthias
Ulshöfer, Jochen
von Rücker, Jörg
Wietzel, Dieter
Wittig, Andrea
Wunderlich, Hülya
Zschätzsch, Bettina
Zwurtschek, Esther

ab lfd. Nr. 858

Ortssprecher

Bogler, Hilmar

UNTERNEHMENSBEREICHSLEITER

Pischel, Franz

Fachbereichsleiter

Fischer, Peter

Abwesende und entschuldigte Personen:

STADTRÄTE

Dietrich, Maximilian, Dr.

Fuchs, Heike

Krassa, Michael

Mergner, Matthias

Zeh, Dominik

Schriftführerin:

Ute Schörner-Kunisch

856 E r ö f f n u n g

Oberbürgermeister D r . F i c h t n e r eröffnet die 51. Vollsitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates unter Zusendung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung rechtzeitig eingeladen wurden.

Die Entschuldigungen von

Herrn Stadtrat Z e h aus privaten Gründen

sowie

Frau Stadträtin F u c h s,

Herrn Stadtrat M e r g n e r und

Herrn Stadtrat K r a s s a aus beruflichen Gründen

werden anerkannt.

Herr Stadtrat D r . D i e t r i c h fehlt unentschuldigt.

Das Haus ist beschlussfähig.

Die Protokolle über die 50. Vollsitzung des Stadtrates vom 23. Juli 2018 und über die 9. Sitzung des Ferienausschusses vom 28.08.2018 werden zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die Protokolle über die 49. Vollsitzung des Stadtrates vom 23. Juni 2018 und über die 8. Sitzung des Ferienausschusses vom 07.08.2018 wurden nicht beanstandet und gelten daher nach der Geschäftsordnung als genehmigt.

Unter den Zuhörern heißt es die Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten im zweiten Ausbildungsjahr, Lea Geißer, ganz herzlich willkommen.

Öffentliche Sitzung

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner zugleich Vortragender
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
32 Stadtratsmitglieder	

857 Antragsbekanntgabe des Antrages Nr. 140 der FAB-Stadtratsfraktion: Verbesserung der Radwege-Infrastruktur in und um Hof

Antragsbekanntgabe:

Der beiliegende Antrag der FAB-Stadtratsfraktion vom 06.09.2018 war bereits in der örtlichen Tagespresse veröffentlicht; auf eine Verlesung in der heutigen Stadtratssitzung kann deshalb verzichtet werden.

Nachdem der Antrag in der heutigen Stadtratssitzung nicht sofort erledigt werden konnte, ist er binnen zwei Monaten ab der heutigen Bekanntgabe in dem zuständigen Ausschuss zu behandeln (§ 26 Abs. 1 letzter Satz der Geschäftsordnung).

Der Antrag wird dem Fachbereich Stadtplanung zur weiteren Bearbeitung unter Beachtung der 2-Monats-Frist zugeleitet.

* * *

bekannt gegeben

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner zugleich Vortragender
33 Stadtratsmitglieder	

858 Bewerbung der Stadt Hof im Rahmen des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; Projektantrag „Sanierung des Stadions Grüne Au“; Grundsatzbeschluss

Vortrag:

Mit Rundschreiben des Bayerischen Städtetages vom 10.08.2018 wurde der Aufruf zur Einreichung von Projekten für eine dritte Förderrunde des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ veröffentlicht. Für das Bundesprogramm stehen bundesweit 100 Mio. € zur Sanierung der sozialen Infrastruktur in Städten und Gemeinden zur Verfügung. Der Bundesanteil der Förderung soll in der Regel zwischen einer und vier Mio. € liegen. Die Fördersätze des Bundes betragen grundsätzlich 45%, bei Vorliegen einer Haushaltsnotlage 90%. Eine Anzeige der Antragstellung musste bis 24.08.2018 beim Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, erfolgen. Eine Online-Antragseinreichung musste bis 31.08.2018 beim Bundesinstitut für Bau- Stadt- und Raumforschung vorgenommen werden. Ein entsprechender Beschluss der jeweiligen Gremien ist bis 20.09.2018 nachzureichen.

Die städtische Sportanlage Grüne Au ist die Heimat der Jugend und des Nachwuchsleistungszentrums der SpVgg Bayern Hof sowie Sportgelände der nahen Christian-Wolfrum-Schule. Das Betriebsgebäude gliedert sich in einen älteren Bauteil und einen etwas jüngeren. Der „Altbau“ stammt aus den 50ziger Jahren und der neuere Teil wurde in den 60ziger Jahren bezogen. Es ist nicht barrierefrei sowie baulich und energetisch in einem überaus schlechten Zustand. Das Gebäude wäre nach der Sanierung vollends barrierefrei zugänglich und mit zeitgemäßen Dämmmaßnahmen, Solarthermie/Wärmerückgewinnung energetisch zukunftssicher und zukunftsweisend erneuert. Für Nutzer und Gäste des Stadions soll ebenfalls die unglückliche Situation des Mangels an ausreichenden Toiletten sowie das Fehlen einer Behindertentoilette behoben werden.

Das nunmehr aufgestellte Programm bietet die einmalige Möglichkeit, diese wichtige städtische Sportanlage durch eine energetische Sanierung zu einer zeitgemäßen Sportstätte, hauptsächlich für den Jugend- und Nachwuchsleistungszentrumsspielbetrieb, auszubauen und dabei gegenüber der bisherigen Situation energetische Einsparungen für den laufenden Betrieb zu erzielen. Damit wären die eigentlich untragbaren Zustände in Sachen Geruchsbelästigung in sämtlichen sanitären Anlagen, Schimmel und sonstige Ausblühungen in den Duschen, marode Fenster und andere schlechte Infrastruktur endlich passé. Andere Fördermöglichkeiten bestehen nicht, die dringend anstehenden Sanierungsarbeiten können ohne das Programm so nicht ausgeführt werden. Die Folge wäre eine jahrelange „Flickschusterei“ ohne nennenswerte Verbesserungen.

Für die städtische Sportanlage „Grüne Au“ wurde eine entsprechende Vorplanung aufgestellt und termingerecht als Maßnahme nach dem Programm angezeigt. Die Ausarbeitung von Planungsunterlagen und die Online-Antragstellung erfolgten zeitgerecht. Die bisherigen Planungen gehen von einem Kostenvolumen von rd. 4,3 Mio. € aus, davon verbleibt nach Abzug der möglichen Höchstförderung ein Eigenanteil von rd. 500.000 €.

Die erstellten Planungen erfolgten in enger Abstimmung mit der SpVgg Bayern Hof. Sie bieten die Möglichkeit der Erneuerung der städtischen Sportanlage „Grüne Au“ und die Steigerung der Attraktivität des gesamten Quartiers.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Hof bewirbt sich mit dem Projekt **Sanierung des Stadions „Grüne Au“** am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Die Maßnahme wird, bei erfolgreicher Bewerbung und entsprechender Bezuschussung im beantragten Umfang, im Vermögenshaushalt für die Jahre 2019 bis 2021 gemäß Kosten- und Finanzplan mit Priorität 1 eingestellt.

Der bestehende Projektantrag bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wird dem Beschlussvorschlag durch den Stadtrat zugestimmt.

Der Projektantrag bildet einen Bestandteil des Beschlusses.

* * *

einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
33 Stadtratsmitglieder	

859 Gehwegabsenkung an der neuen Unteren Steinernen Brücke

Anfrage:

Frau Stadträtin **B i e r** führt aus, dass sich Anwohner des Seniorenheims an sie gewandt hätten und darum bitten, die Gehwege in diesem Bereich abzusenken, da sie erhebliche Probleme hätten, um mit dem Rollator auf den Gehweg zu kommen; vor allem aus Richtung Theresienstein und von der Bushaltestelle kommend. Gleichfalls ein Hindernis würde es für Radfahrer und Eltern mit Kinderwägen darstellen.

Sie möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, hier Abhilfe zu schaffen und eine Gehwegabsenkung zu veranlassen.

Oberbürgermeister **D r . F i c h t n e r** bestätigt die Aussage von Frau Bier.

Herr Stadtdirektor **P i s c h e l** antwortet, dass er die Anfrage an den zuständigen Fachbereichsleiter weitergeben werde und dieser in der Sitzung des Bauausschusses am 18.09.2018 hierzu Erläuterungen geben wird.

Allerdings weist er darauf hin, dass Radfahrer in diesem Bereich die Straße nutzen müssen und nicht auf dem Gehweg fahren dürften.

* * *

Anfrage gestellt

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
33 Stadtratsmitglieder	

860 Plakatierung im Stadtgebiet Hof für die Landtags- und Bezirkstagswahl 2018

Anfrage:

Frau Stadträtin **S c h o e r n e r** möchte wissen, weshalb die Wahlplakate von CSU und SPD bereits am Morgen des 14.09.2018 hingen. Nach ihrer Kenntnis sei dies erst ab 17:00 Uhr an diesem Tag erlaubt gewesen. Möglicherweise sei hier eine Ausnahmegenehmigung erteilt worden. Sie bittet um Auskunft.

Herr Stadtdirektor **P i s c h e l** führt aus, dass es richtig sei, dass die Plakatierung erst ab 14.09.18, 17:00 Uhr zulässig sei. Weiterhin sei es richtig, dass eine Reihe von Wahlplakaten bereits am Vormittag des 14.09.2018 im Stadtgebiet aufgehängt worden seien. Das Ordnungsamt hätte die Verantwortlichen für die Plakatierung angeschrieben und angemahnt. Der Verwaltungsaufwand, die bereits hängenden Plakate im Laufe des Freitagvormittags abzuhängen und am Freitagabend wieder aufzuhängen, sei nicht verhältnismäßig gewesen. Da vermutlich die Parteien externe Firmen mit der Aufhängung beauftragt hätten, erschien es der Verwaltung weiterhin in der Kürze der Zeit als nicht realisierbar.

* * *

Anfrage gestellt

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
33 Stadtratsmitglieder	

861 Stellenausschreibung für den Verkehrs- und Betriebsleiter der HofBus GmbH in der Frankenpost

Anfrage:

In der Frankenpost sei eine Stellenanzeige der HofBus GmbH geschaltet gewesen, in der sie einen Verkehrs- und Betriebsleiter suchen würde. Frau Stadträtin **S c h o e r n e r** geht davon aus, dass dies eine zusätzliche Stelle als Mitarbeiter für Herrn Walther sei, da etwas Besseres als er der Stadt Hof nicht hätte passieren können.

Oberbürgermeister **D r . F i c h t n e r** erwidert, dass er sich zur Stellenausschreibung der HofBus GmbH in öffentlicher Sitzung nicht äußern werde.

* * *

Anfrage gestellt

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
33 Stadtratsmitglieder	

862 Situation der Schulwegsicherheit

Anfrage:

Herr Stadtrat **R a m b a c h e r** sei von mehreren Eltern auf die Schulwegsicherheit für die diesjährigen Schulanfänger angesprochen worden. Er hätte den Eindruck vermittelt bekommen, dass es zu wenig Schulweghelfer in Hof geben würde und die Kinder teilweise große Schwierigkeiten hätten, über die Straße zu kommen. Er möchte wissen, wie die Situation grundsätzlich in der Stadt Hof aussehen würde.

Oberbürgermeister **D r . F i c h t n e r** erläutert, dass es seit vielen Jahren die Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule - sicher nach Hause“ geben würde. Hierbei würden die Erstklässler mit fluorisierenden Jacken bzw. Westen ausgestattet. Besonders zu Schulbeginn würde die Polizei Geschwindigkeitskontrollen durchführen und die Schulwege vermehrt überwachen.

Die Schulweghelfer seien ehrenamtlich tätig. Er selbst gebe dieses Thema mit dem Appell, selbst als Schulweghelfer tätig zu werden, immer an die Eltern zurück. Dies sei ein Grundsatzthema. Er freue sich, dass in der Sophienschule seit vielen Jahren Eltern mit Migrationshintergrund als Schulweghelfer tätig seien und empfiehlt, das Thema noch einmal in einer Sitzung des Verkehrsbeirates aufzunehmen.

* * *

Anfrage gestellt

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
33 Stadtratsmitglieder	

863 700 Jahre verbrieftes Stadtrecht für die Stadt Hof

Anfrage:

Herr Stadtrat **Dr. Schrader** führt aus, dass die Stadt Hof im Jahre 1319 von den Vögten von Weida ihr verbrieftes Stadtrecht erhalten hätte und möchte wissen, ob im kommenden Jahr anlässlich des 700jährigen Jubiläums Feierlichkeiten geplant seien.

Oberbürgermeister **Dr. Fichtner** erwidert, dass er hierzu noch keine Informationen hätte und würde die Anfrage an den Leiter des Stadtarchivs, Herrn Dr. Kluge, weitergeben.

* * *

Anfrage gestellt

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
33 Stadtratsmitglieder	

864 Randsteinabsenkung im Bereich Eisteich

Anfrage:

Herr Stadtrat **D i e t e l** gibt an, dass die Kanten bei der Brücke am Eisteich relativ hoch seien. Er sei von mehreren Bürgern angesprochen worden, dass dies zu Problemen führe, wenn man mit dem Fahrrad oder dem Rollator darüber fahren möchte.

Oberbürgermeister **D r . F i c h t n e r** bestätigt diesen Eindruck, den er persönlich selber kenne, da er öfters mit dem Fahrrad auch über diese Kante fahre. Für den Radfahrer würde dies der Entschleunigung dienen und sichert zu, dass diese Anfrage im Bauausschuss am 18.09.2018 beantwortet werden wird.

* * *

Anfrage gestellt

g.w.v.

Dr. Harald Fichtner
Oberbürgermeister

Ute Schörner-Kunisch
Schriftführerin